

Semperoperball

Kleid vorgestellt und Zusatzcasting

Es ist immer rot und natürlich bodenlang, wie es sich gehört, aber trotzdem immer anders: das Kleid der Debütantinnen für den Semperoperball. Gestern wurde die wie immer vom Dresdner Designer Uwe Herrmann entworfene Robe in „Rallye Red“ den Medien vorgestellt. Erstmals ist das Kleid aus Taft gefertigt. „Einen Reif haben wir diesmal nicht eingearbeitet“, klärt Herrmann auf. Für den weiten Fall des Ballkleides sorgen Petticoat und Unterrock. Der rote Traum wird im Rücken geschürt, den Brustbereich mit V-Ausschnitt zieren Perlen und Pailletten in Form einer Blütenranke. Zudem sind Applikationen aus Plauener Spitze aufgenäht. Tragen werden dieses Kleid die Debütantinnen, die – jeweils mit Tanzpartner – den Semperoperball wieder mit einem Walzer eröffnen.

Drei Debütanten-Castings in Leipzig und Dresden sind bereits über die Bühne. „Aufgrund der großen Nachfrage machen wir jetzt am 10. Dezember, 16 Uhr im Aquarium des Finanzministeriums in Dresden ein zusätzliches Casting“, kündigte gestern Sabine Lax von der Tanzschule Lax an. *cat.*

© Tanzschule Lax; Tel.: 2689222



Alina und Lilly präsentieren das rote Kleid der Debütantinnen für den Ball am 20. Januar 2012.